

Capatect Glättputz

Feinputz für plane, gefilzte Oberflächen im Capatect Sanierputzsystem WTA.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Fertigmischter, mineralischer Feinputz für glatte Oberflächen im Capatect Sanierputzsystem WTA und Kalkzement-Unterputze im Außen- und Innenbereich.				
Verwendungszweck / Eigenschaften	Einsatzgebiet: Ab Oberkante Gelände im Außenbereich und an Wandinnenflächen. Auch tragfähige mineralische Untergründe in der Fassadensanierung mit oder ohne Einlage von Capatect Textilglasgitter sind geeignet.				
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bindemittelbasis: Kalk/Zement ■ geringe organische Zusätze ■ frost- und tausalzbeständig ■ hoch wasserdampfdurchlässig ■ wasserabweisend gegen flüssiges Wasser 				
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl: $\mu = < 15$ ■ Dichte: 1200 kg/m³ ■ Druckfestigkeit nach 28 Tagen: 2,0–2,5 N/mm² ■ kapillare Wassereindringtiefe (24h): 3 – 5 mm ■ Haftzugfestigkeit: $> 0,1$ N/mm² ■ Größtkorn: 1,0 mm ■ Konsistenz: pulverförmig 				
Lagerung	trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement				
Verpackung / Gebindegrößen	20 kg Sack (50 Sack = 1.000 kg / Palette)				
Artikelstamm	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="background-color: #e0f7fa;">Art.-Nr.</th> <th style="background-color: #e0f7fa;">Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>00123 0020</td> <td>20 kg Capatect Glättputz</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	00123 0020	20 kg Capatect Glättputz
Art.-Nr.	Gebindeeinheit				
00123 0020	20 kg Capatect Glättputz				

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau	Nach einer Standzeit von mind. 5 Tagen kann bei Bedarf ein zusätzlicher Anstrich zur Farbgebung aufgebracht werden. Als Anstrichsysteme sind nur hoch wasserdampfdiffusionsfähige Beschichtungen, wie Silitol Fassadenfarbe, Primasil Fassadenfarbe, CarboSol Fassadenfarbe, Silitol Historsil und Meradur Fassadenkalkfarbe geeignet. Im Innenbereich kann auch Meradur Innenkalkfarbe verwendet werden.
Auftragsverfahren	Capatect Glättputz wird per Handauftrag in gleichmäßiger Schichtstärke von 2 bis 3 mm aufgezogen. Während des Erhärtungsvorganges wird die Oberfläche geglättet oder gefilzt. Die Wahl des Werkzeuges beeinflusst die Oberflächenstruktur, daher stets mit gleichem Strukturwerkzeug arbeiten.



Mindestverarbeitungstemperatur	Zur Erzielung einer gleichmäßigen Oberfläche sollten zusammenhängende Flächen stets in einem Arbeitsgang ausgeführt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen ist eine genügende Anzahl an Mitarbeitern auf jeder Gerüstlage einzusetzen und nass-in-nass zügig durchzuarbeiten.
Verbrauch	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Trocknung / Trockenzeit	ca. 5,0 kg/m ² . Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte ohne Schütt- und Schwindverlust. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Werkzeugreinigung	Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ist Capatect Glättputz nach 24 Stunden oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Der Putz erhärtet durch Hydratation und durch Verdunstung des Anmachwasser. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist deshalb eine verzögerte Trocknung gegeben.
Besondere Hinweise	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Untergrundvorbereitung	Es ist zu beachten, dass Aufgrund des Saugverhaltens, Art und Struktur des Untergrundes sowie der einzelnen Beschichtungen, Umgebungseinflüsse und Lichtverhältnisse, sowie durch Rohstoffschwankungen geringfügige abweichende Farbwirkungen und feine Haarrisse möglich sind. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassaden durch Verhängen zu schützen.
Geeignete Untergründe	Der Untergrund muss eben, sauber, tragfähig, trocken, frei von Verunreinigungen und trennenden Substanzen sein. Neue Unterputze nur mit der Richtlatte abziehen, nestfrei zustoßen und mindestens 3 bis 4 Wochen durchhärten lassen. Vor dem Auftragen des Capatect Glättputzes muss der erhärtete Unterputz ausreichend vorgehästet werden. Stark saugende Untergründe schon am Vortag mehrmals vornässen. Bei nichtsaugenden Unterputzen muss eine Haftbrücke gestrichen werden.
	<ul style="list-style-type: none"> ■ Capatect Sanierputzsystem WTA. ■ tragfähige mineralische Untergründe ■ alte, tragfähige und saugende Unterputze ■ KZM-Baustellenmörtel ■ Maschinenputze (MPA) ■ Zementputze

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Kalkhydrat, Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Atmungsorgane und die Haut - Gefahr ernster Augenschäden - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer) Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect Glättputz, Stand: 07 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at